

KLEINES GEBETBUCH



EINIGE HINWEISE ZUM GEBET DER CHRISTEN

Herr, lehre uns beten. – Diese Bitte eines Jüngers Jesu zeigt, dass wir ständig auf der Suche sind, Gott angemessen zu begegnen. Dieses Heft will ein kleiner Beitrag dazu sein und beinhaltet eine Reihe von Gebeten, die zum Grundwortschatz der katholischen Christen gehören. Dies gilt auch für den Lobpreis Gottes am Morgen und am Abend in der Gestalt der Laudes, Vesper und Komplet, auch Stundengebet genannt.

Das Gebet erschöpft sich nicht im Wiederholen fest gefügter Formeln. Die erste Voraussetzung für das Beten ist das Stillwerden. Manchen hilft es, dafür eine Zeit am Tag zu reservieren und einen Ort aufzusuchen, wo dies leicht fällt. Viele finden dafür kaum Zeit, haben jedoch die Fähigkeit, während einfacher Verrichtungen eine innere Haltung zu entwickeln, die es ihnen ermöglicht, zu beten. Es macht Sinn, zu überlegen, wann dies besonders gut gelingen kann und diese Tätigkeiten bewusst als „Gebetszeiten“ zu betrachten: Bete und arbeite. Dabei geht es jedoch nicht darum, ein Pensum an Gebeten absolvieren zu müssen, sondern offen zu sein für das Wirken Gottes im alltäglichen Leben.

Beten ist reden mit Gott. Mit welchem Gott aber rede ich? Wie ich bete, verrät viel über meine Vorstellungen von Gott, die sich seit Kindesbeinen an tief in mein Inneres gegraben haben. Manches bedarf einer Klärung. Die großen Gebete der Bibel und der christlichen Überlieferung können helfen, diesen Glauben reifer werden zu lassen. Sonst droht die Gefahr, dass man des Betens überdrüssig wird, weil viele im Gebet geäußerten Wünsche und Erwartungen so nicht in Erfüllung gehen (können).

Das Gebet ist die Begegnung mit dem Dreifaltigen Gott. Wir dürfen Gott Vater nennen. Er ist nicht nur der Allmächtige, sondern auch der uns Liebende. Als Christen beten wir mit Christus, der als Mensch unser Bruder geworden ist. Er trägt unser Gebet zum himmlischen Vater. Oft wissen wir nicht, was wir beten sollen. Unser Gebet erscheint uns armselig, der Größe Gottes nicht angemessen. Oft verstummen wir, weil wir uns dessen bewusst werden. In diesen Augenblicken dürfen wir darauf vertrauen, dass der Heilige Geist in uns betet. Er macht aus unserem Gewirr an Gedanken und Wünschen ein Gebet, das Gott gefällt. Beten heißt also, sich in das Gespräch des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes einzufügen – dafür offen zu sein, dass Gottes Geist in uns betet.

Das erste beim Beten ist demnach nicht unser eigenes, sondern Gottes Wort. Das Beten beginnt mit dem Hören auf Gott, ein Wort aus der Schrift, aber auch auf Gott, der die Tiefen meines Herzens erforscht hat. Manche Menschen wiederholen einen Tag oder eine Woche lang immer wieder einen einzigen Satz aus der Bibel und beginnen zu entdecken, wie er zum Weggefährten wird.

Manche Menschen greifen beim Beten gerne auf Texte zurück, die sie als Gebete erlernt haben. Sie sind oft eine große Hilfe, die eigene Sprachlosigkeit vor Gott zu überwinden. Auch Jesus hat uns in der Gestalt des Vaterunsers ein solches Gebet überliefert. Es ist das erste und wichtigste Gebet aller, die an Christus glauben. Das Buch der Psalmen im Alten Testament birgt 150 Texte, die Menschen seit drei Jahrtausenden helfen, zu Gott und über Gott zu sprechen. Sie sind von zeitloser Gültigkeit. Dass sie unserer alltäglichen Sprache und Denkweise enthoben sind, ist für viele ein Ausdruck, dass die Rede zu Gott etwas Besonderes ist, ein Raum, der für die Begegnung mit dem Heiligen schlechthin reserviert ist.

Andere wiederum bevorzugen es, vor Gott mit ihren eigenen Worten zu beten. Die folgenden Hinweise wollen dazu eine kleine Hilfe sein.

MIT EIGENEN WORTEN BETEN

Auch wenn man mit eigenen Worten betet, ist es hilfreich, einen bestimmten Pfad zu gehen, wie auch unser Tagesablauf bestimmten Mustern folgt, denken wir nur an das Aufstehen am Morgen.

Das Gebet beginnt in der Regel mit einer Anrede Gottes. Es folgen die Erinnerung oder das Bekenntnis: Wer ist dieser Gott? Wie hat er sich gezeigt – im Leben des Volkes Gottes, von dem die Bibel berichtet, aber auch in meinem Leben? Dann können die eigene Freude, Not, Hoffnung etc. zur Sprache kommen. Dieser Teil hat viele Gesichter: Klage, Lobpreis, Bekenntnis ... Er mündet schließlich in die Bitte, wissend, dass Gottes Wege nicht immer unsere Wege sind. Der Abschluss kann ein Lobpreis sein, der mit dem Amen schließt. Er stellt das Gebet in einen größeren Zusammenhang.

Einige Sätze aus dem reichen Schatz christlichen Betens können uns helfen, die einzelnen Teile des persönlichen Gebets zu eröffnen. Sie sind so einfach, zugleich aber zeitlos, dass man sie mit Kindern einüben und auch in späteren Jahren noch daraus schöpfen kann. Die folgenden Wendungen sollen als Beispiele dienen:

Anrede: Vater im Himmel, Gütiger Gott, Mein Gott ...
Erinnerung/Bekenntnis: Du hast ..., Du bist ..., Dein(e) ...
Dank/Lobpreis: Ich danke dir, dass (denn) – erzählen,
was zum Lobpreis drängt – im eigenen Leben und in
der Welt.
Klage: Warum ...?, – erzählen, was bedrückt.
Bitte: Ich bitte dich, ...; Schenke mir (uns) ...
Abschluss: Denn dein ist das Reich und die Kraft und die
Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Auch wenn das Gebet etwas sehr Persönliches ist, steht es dennoch in einem größeren Zusammenhang. Gott ist nicht nur „mein Gott“, sondern der Gott aller Menschen. Zudem beten Christen auf dem Boden des Glaubens der Kirche. Wir haben den Glauben nicht selbst gemacht, sondern empfangen. Deshalb darf und soll der Christ im Gebet nicht nur das *ich*, sondern auch das *wir* verwenden, auch wenn er alleine betet. Er tut es immer in Verbindung mit der Gemeinschaft der Glaubenden. Er betet für sie und sie betet für ihn.

AM MORGEN

Gott, du hast in dieser Nacht
so väterlich für mich gewacht.
Ich lob und preise dich dafür
und dank für alles Gute dir.

Bewahre mich auch diesen Tag
vor Sünde, Tod und jeder Plag.
Und was ich denke, red und tu,
das segne, liebster Vater du.

Beschütze auch, ich bitte dich,
o heilger Engel Gottes, mich.
Maria, bitt an Gottes Thron
für mich bei Jesus, deinem Sohn,
der hochgelobt sei allezeit
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

In Gottes Namen steh ich auf.
Herr Jesus, leite meinen Lauf.
Behüte mich auf allen Wegen
mit deiner Kraft und deinem Segen.

Eröffnung

Herr, öffne meine Lippen.

Damit mein Mund dein Lob verkünde.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen. (Halleluja).

Hymnus

Schon zieht herauf des Tages Licht,
wir flehn zu Gott voll Zuversicht:
Bewahre uns an diesem Tag
vor allem, was uns schaden mag.

Bezähme unsrer Zunge Macht,
dass sie nicht Hass und Streit entfacht;
lass unsrer Augen hellen Schein
durch Böses nicht verdunkelt sein.

Rein sei das Herz und unversehrt
und allem Guten zugekehrt.
Und gib uns jeden Tag das Brot
für unsre und der Brüder Not.

Senkt sich hernieder dann die Nacht
und ist das Tagewerk vollbracht,
sei dir all unser Tun geweiht
zum Lobe deiner Herrlichkeit.

Dich, Vater, Sohn und Heil'ger Geist,
voll Freude alle Schöpfung preist,
der jeden neuen Tag uns schenkt
und unser ganzes Leben lenkt. Amen.

Psalm 63,2-9

Kehrvers: Gott, du mein Gott, dich suche ich.

Gott, du mein Gott, dich suche ich, *
meine Seele dürstet nach dir.

Nach dir schmachtet mein Leib *
wie dürres, lechzendes Land ohne Wasser.

Darum halte ich Ausschau nach dir im Heiligtum, *
um deine Macht und Herrlichkeit zu sehen.

Denn deine Huld ist besser als das Leben; *
darum preisen dich meine Lippen.

Ich will dich rühmen mein Leben lang, *
in deinem Namen die Hände erheben.

Wie an Fett und Mark wird satt meine Seele, *
mit jubelnden Lippen soll mein Mund dich preisen.
Ich denke an dich auf nächtlichem Lager *
und sinne über dich nach, wenn ich wache.
Ja, du wurdest meine Hilfe; *
jubeln kann ich im Schatten deiner Flügel.
Meine Seele hängt an dir, *
deine rechte Hand hält mich fest.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.
Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.
Kehrvers

Kurzlesung (Tob 4,15a-16.18-19)

Was dir selbst verhasst ist, das mute auch einem anderen nicht zu! Gib dem Hungrigen von deinem Brot und dem Nackten von deinen Kleidern. Wenn du Überfluss hast, dann tu damit Gutes und sei nicht kleinlich, wenn du Gutes tust. Such nur bei Verständigen Rat; einen brauchbaren Ratschlag verachte nicht! Preise Gott, den Herrn, zu jeder Zeit; bitte ihn, dass dein Weg geradeaus führt und dass alles, was du tust und planst, ein gutes Ende nimmt.

Stille

Der Lobgesang des Zacharias (Lk 1,68-79)

Kehrvers: Gepriesen sei der Herr, unser Gott.

Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! *

Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen;

er hat uns einen starken Retter erweckt *

im Hause seines Knechtes David.

So hat er verheißen von alters her *

durch den Mund seiner heiligen Propheten.

Er hat uns errettet vor unseren Feinden *

und aus der Hand aller, die uns hassen;

er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet /

und an seinen heiligen Bund gedacht, *

an den Eid, den er unserm Vater Abraham geschworen hat;

er hat uns geschenkt, dass wir, aus Feindeshand befreit, /

ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit *

vor seinem Angesicht all unsre Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; /

denn du wirst dem Herrn vorangehen *

und ihm den Weg bereiten.

Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken *

in der Vergebung der Sünden.

Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes *
wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe,
um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen
und im Schatten des Todes, *
und unsre Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.
Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

Kehrvers

Bitten

Gepriesen sei Christus,
der Fürsprecher aller Menschen beim himmlischen Vater.

A Christus, höre uns.

Am Beginn dieses Tages preisen wir deine Auferstehung;
- gib uns Zuversicht für den ganzen Tag.

Du schenkst uns diesen neuen Tag zu unserem Heil,
- lass uns ihn zu deiner Ehre vollenden.

Lehre uns heute in allen Menschen dir zu begegnen
- und in den Armen und Betrübten dich zu erkennen.

Lass uns heute mit allen in Frieden leben
- und keinem Böses mit Bösem vergelten.

(Bitten in besonderen Anliegen)

Vater unser

Vater unser im Himmel ...

Schlussgebet

Dich lobe, Herr, unser Mund, dich lobe unser Leben.
Von dir kommt alles, was wir sind und haben.
Sei gepriesen durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Abschluss

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

AM ABEND UND IN DER NACHT

Bevor ich mich zur Ruh' begeb,
zu dir, o Gott, mein Herz ich heb
und sage Dank für jede Gabe,
die ich von dir empfangen habe.

Und hab ich heut beleidigt dich,
verzeih mir, Gott, ich bitte dich.
Dann schließ ich froh die Augen zu,
es wacht mein Engel, wenn ich ruh.

Maria, liebste Mutter mein,
o lass mich dir empfohlen sein!
Und du, mein Heiland Jesus Christ,
der du mein Gott und alles bist,
in deine Wunden schließ mich ein,
dann schlaf ich ruhig, keusch und rein!

Die Eltern mein empfehl ich dir,
behüte, lieber Gott, sie mir!
Vergilt, o Herr, weil ich nicht kann,
das Gute, das sie mir getan!

Heiliger Schutzengel mein,
lass mich dir empfohlen sein!
Steh in jeder Not mir bei,
halte mich von Sünden frei;
führe mich an deiner Hand
in das himmlische Vaterland.

Was schön war heute, kam von dir.
Was unrecht war, vergib es mir!
Lass mich bei dir geborgen sein.
In deinem Frieden schlaf ich ein.
Die Nacht bricht an über Stadt und Feld.
Gott, segne die Erde, behüte die Welt.

Guter Gott, ich danke dir für diesen Tag,
für alles Gute, das ich mit deiner Hilfe getan habe.
Ich bitte um Verzeihung für die Schuld,
die ich auf mich geladen habe.
Lass mich in dir geborgen sein! Amen.

Eröffnung

O Gott, komm mir zu Hilfe.

Herr, eile, mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen. (Halleluja).

Hymnus

Dreifaltigkeit, dreiein'ger Gott,
du Licht voll Glut und Seligkeit:
nun, da der Sonnenball versinkt,
geh du in unserm Herzen auf.

Dich preist am Morgen unser Lied,
dich rufen wir am Abend an,
zu dir erhebt sich unser Herz
an jedem Tag, den du uns schenkst.

Du ew'ger Vater, du Gott Sohn,
du, beider Odem, Heil'ger Geist:
erhöre gütig unser Flehn,
allmächtige Dreifaltigkeit. Amen.

Psalm 23

Kehrvers: Du bist bei mir, ich fürchte kein Unheil.

Der Herr ist mein Hirte, *

nichts wird mir fehlen.

Er lässt mich lagern auf grünen Auen *

und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Er stillt mein Verlangen; *

er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen.

Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht, *

ich fürchte kein Unheil;

denn du bist bei mir, *

dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.

Du deckst mir den Tisch *

vor den Augen meiner Feinde.

Du salbst mein Haupt mit Öl, *

du füllst mir reichlich den Becher.

Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang, *

und im Haus des Herrn darf ich wohnen für lange Zeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *

und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *

und in Ewigkeit. Amen.

Kehrvers

Kurzlesung: 1 Petr 3,8-9

Seid alle eines Sinnes, voll Mitgefühl und brüderlicher Liebe, seid barmherzig und demütig! Vergeltet nicht Böses mit Bösem noch Kränkung mit Kränkung! Stattdessen segnet; denn ihr seid dazu berufen, Segen zu erlangen.

Stille

Der Lobgesang Mariens (Lk 1,46-55)

Kehrvers: Meine Seele preist die Größe des Herrn.

Meine Seele preist die Größe des Herrn, *
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. *

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, *
und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht *
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: *
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;
er stürzt die Mächtigen vom Thron *
und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben *
und lässt die Reichen leer ausgehn.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an *
und denkt an sein Erbarmen,
das er unsern Vätern verheißen hat, *
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.
Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

Kehrvers

Fürbitten

Lasst uns beten zu Gott, dem Vater:

A Herr, schenk uns dein Erbarmen.

Schenke allen Getauften die Gaben des Heiligen Geistes;
- mach sie zu einem Zeichen der Freude und Hoffnung.

Bewahre die Völker vor Angst und Verzweiflung;
- schenke der Welt Frieden und Sicherheit.

Hilf allen, die nach Gerechtigkeit streben;
- stehe den Unterdrückten bei.

Du bist die Zuflucht der Schwachen;
- tröste die Betrübten und gib den Hungernden Brot.

(Fürbitten in besonderen Anliegen)

Du öffnest und niemand kann schließen;

- öffne unseren Verstorbenen das Tor zum ewigen Leben.

Vater unser

Vater unser im Himmel ...

Schlussgebet

Gütiger Gott,

unser Abendgebet steige zu dir empor,

und dein Segen komme auf uns herab,

damit wir mit deiner Hilfe das Heil erlangen

und frei werden hier und auf ewig.

Darum bitten wir durch Jesus Christus,

deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,

der in der Einheit des Heiligen Geistes

mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Abschluss

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil

und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

GEBET VOR DER NACHTRUHE

Eröffnung

O Gott, komm mir zu Hilfe.

Herr, eile, mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen. (Halleluja).

Rückblick auf den Tag: Dank für das Gute, Bitte um Vergebung.

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen,
und allen Brüdern und Schwestern,
dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe
– ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken –
durch meine Schuld, durch meine Schuld,
durch meine große Schuld.

Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria,
alle Engel und Heiligen
und euch, Brüder und Schwestern,
für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

Der allmächtige Gott erbarme sich unser.
Er lasse uns die Sünden nach
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Hymnus

Bevor des Tages Licht vergeht,
o Herr der Welt, hör dies Gebet:
Behüte uns in dieser Nacht
durch deine große Güt' und Macht.

Hüllt Schlaf die müden Glieder ein,
lass uns in dir geborgen sein
und mach am Morgen uns bereit,
zum Lobe deiner Herrlichkeit.

Dank dir, o Vater, reich an Macht,
der über uns voll Güte wacht
und mit dem Sohn und Heil'gen Geist
des Lebens Fülle uns verheißt. Amen.

Psalm 130

Kehrvers:

Beim Herrn ist die Huld, bei ihm ist Erlösung in Fülle.

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir: *
Herr, höre meine Stimme!

Wende dein Ohr mir zu, *
achte auf mein lautes Flehen!

Würdest du, Herr, unsere Sünden beachten, *
Herr, wer könnte bestehen?

Doch bei dir ist Vergebung, *
damit man in Ehrfurcht dir dient.

Ich hoffe auf den Herrn, es hofft meine Seele, *
ich warte voll Vertrauen auf sein Wort.

Meine Seele wartet auf den Herrn *
mehr als die Wächter auf den Morgen.
Mehr als die Wächter auf den Morgen *
soll Israel harren auf den Herrn.

Denn beim Herrn ist die Huld, *
bei ihm ist Erlösung in Fülle.

Ja, er wird Israel erlösen *
von all seinen Sünden.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.
Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

Kehrvers

Kurzlesung: Dtn 6,4-7

Höre, Israel! Jahwe, unser Gott, Jahwe ist einzig. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Diese

Worte, auf die ich dich heute verpflichte, sollen auf deinem Herzen geschrieben stehen. Du sollst sie deinen Söhnen wiederholen. Du sollst von ihnen reden, wenn du zu Hause sitzt und wenn du auf der Straße gehst, wenn du dich schlafen legst und wenn du aufstehst.

Responsorium

Herr, auf dich vertraue ich, *
in deine Hände lege ich mein Leben.

Herr, auf dich vertraue ich, *
in deine Hände lege ich mein Leben.

Lass leuchten über deinem Knecht dein Angesicht,
hilf mir in deiner Güte.

In deine Hände lege ich mein Leben.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Herr, auf dich vertraue ich, *
in deine Hände lege ich mein Leben.

Der Lobgesang des Simeon (Lk 2,29-32)

Kehrvers: Sei unser Heil, o Herr, wenn wir wachen,
und unser Schutz, wenn wir schlafen;
damit wir wachen mit Christus
und ruhen in seinem Frieden.

Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, *
wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.

Denn meine Augen haben das Heil gesehen, *
das du vor allen Völkern bereitet hast,
ein Licht, das die Heiden erleuchtet, *
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.
Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

Kehrvers

Schlussgebet

Herr, schenke uns eine ruhige Nacht und erholsamen Schlaf.
Was wir heute durch Wort und Werk
an Gutem ausgesät haben, das lass Wurzel schlagen
und wachsen und heranreifen für die ewige Ernte.
Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

Eine ruhige Nacht und ein gutes Ende
gewähre uns der allmächtige Herr. Amen.

Vor dem Essen

Herr, segne uns und diese Gaben,
die wir von deiner Güte nun empfangen,
durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Aller Augen warten auf dich, o Herr, *
du gibst uns Speise zur rechten Zeit.
Du öffnest deine Hand *
und erfüllst alles, was lebt, mit Segen.

Tu auf die milden Hände dein,
allüberall auf Erden,
dass alle Menschen, groß und klein
durch dich gesättigt werden.

Alle guten Gaben, / alles, was wir haben,
kommt, o Gott, von dir, / Dank sei dir dafür.

Nach dem Essen

Herr und Vater, wir danken dir für dieses Mahl.
Du hast uns heute neu gestärkt.
Hilf uns in deiner Kraft,
dir und unseren Mitmenschen zu dienen.

VOR DEM DREIFALTIGEN GOTT – *Bekenntnis und Lobpreis*

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Ehre sei dem Vater

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.

Das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,

am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Das Große Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.
Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.
Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an,
wir rühmen dich und danken dir,
denn groß ist deine Herrlichkeit:
Herr und Gott, König des Himmels,
Gott und Vater, Herrscher über das All,
Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.
Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
erbarme dich unser;
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
nimm an unser Gebet;
du sitzt zur Rechten des Vaters:
erbarme dich unser.
Denn du allein bist der Heilige,
du allein der Herr,
du allein der Höchste:
Jesus Christus, mit dem Heiligen Geist,
zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

DER ALLMÄCHTIGE GOTT, UNSER VATER

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Heilig

Heilig, heilig, heilig
Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde
von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.
Hochgelobt sei,
der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

JESUS CHRISTUS

Seele Christi

Seele Christi, heilige mich!
Leib Christi, rette mich!
Blut Christi, tränke mich!
Wasser der Seite Christi, wasche mich!
Leiden Christi, stärke mich!
O guter Jesus, erhöre mich!
Birg in deinen Wunden mich!
Von dir lass nimmer scheiden mich!
Vor dem bösen Feind beschütze mich!
In meiner Todesstunde rufe mich!
Zu dir zu kommen, heiße mich,
mit deinen Heiligen zu loben dich
in deinem Reiche ewiglich! Amen.

Jesus, dir leb ich

Jesus, dir leb ich.
Jesus, dir sterb ich.
Jesus, dein bin ich im Leben und im Tod.

O sei uns gnädig.
Sei uns barmherzig.
Führ uns, o Jesus, in deine Seligkeit.

Jesusgebet

Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes,
erbarme dich unser.

HEILIGER GEIST

Komm, Heiliger Geist

Alleine oder im Wechsel Vorbeter (V) – Alle (A).

A Komm, Heiliger Geist,
erfülle die Herzen deiner Gläubigen
und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.

V Sende aus deinen Geist
und alles wird neu geschaffen werden.

A Und du wirst das Angesicht der Erde erneuern.

V Lasset uns beten. –

Gott, du hast die Herzen deiner Gläubigen
durch die Erleuchtung des Heiligen Geistes gelehrt.
Gib, dass wir in diesem Geist erkennen, was recht ist,
und allezeit seinen Trost und seine Hilfe erfahren.
Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

Atme in mir, Heiliger Geist

Atme in mir, Heiliger Geist,
damit ich Heiliges denke!

Treibe mich, Heiliger Geist,
damit ich Heiliges tue!

Locke mich, Heiliger Geist,
damit ich Heiliges liebe!

Stärke mich, Heiliger Geist,
damit ich Heiliges hüte!

Hüte mich, Heiliger Geist,
damit ich das Heilige nie mehr verliere!

Gib uns deinen Geist

Gib uns reinen Geist, damit wir dich sehen,
demütigen Geist, damit wir dich hören,
liebenden Geist, damit wir dir dienen,
gläubigen Geist, damit wir dich leben.

MARIA – VON GOTT BEGNADET

Gegrüßet seist du, Maria

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,
der Herr ist mit dir.

Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Der Rosenkranz

Kreuzzeichen.

Apostolisches Glaubensbekenntnis.

Vater unser.

Dreimal *Gegrüßet seist du, Maria* mit den Bitten:

Jesus, der in uns den Glauben vermehre.

Jesus, der in uns die Hoffnung stärke.

Jesus, der in uns die Liebe entzünde.

Ehre sei dem Vater.

Die Gesätze nach folgendem Muster:

Vater unser.

Zehnmal *Gegrüßet seist du, Maria* mit Geheimnis.

Ehre sei dem Vater.

Nach jedem Gesätz kann man das Fatimagebet sprechen:
O mein Jesus, verzeih uns unsere Sünden, bewahre uns vor dem Feuer der Hölle und führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die am meisten deiner Barmherzigkeit bedürfen.

Die freudenreichen Geheimnisse

Jesus, den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.
Jesus, den du, o Jungfrau, zu Elisabet getragen hast.
Jesus, den du, o Jungfrau, (in Betlehem) geboren hast.
Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.
Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.

Die lichtreichen Geheimnisse

Jesus, der von Johannes getauft worden ist.
Jesus, der sich bei der Hochzeit zu Kana offenbart hat.
Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat.
Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist.
Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat.

Die schmerzhaften Geheimnisse

Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat.
Jesus, der für uns gegeißelt worden ist.
Jesus, der für uns mit Dornen gekrönt worden ist.
Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat.
Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist.

Die glorreichen Geheimnisse

Jesus, der von den Toten auferstanden ist.

Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist.

Jesus, der uns den Heiligen Geist gesandt hat.

Jesus, der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.

Jesus, der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.

Der Engel des Herrn (Angelus)

Alleine oder im Wechsel Vorbeter (V) – Alle (A).

V Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft,
A und sie empfing vom Heiligen Geist.

V Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,
der Herr ist mit dir.

Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

A Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

V Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn;
A mir geschehe nach deinem Wort.

V Gegrüßet seist du, Maria ...

A Heilige Maria ...

V Und das Wort ist Fleisch geworden,
A und hat unter uns gewohnt.

V Gegrüßet seist du, Maria ...

A Heilige Maria ...

V Bitte für uns, heilige Gottesmutter,

A dass wir würdig werden der Verheißung Christi.

V Lasset uns beten. –

Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein.

Durch die Botschaft des Engels

haben wir die Menschwerdung Christi,

deines Sohnes, erkannt.

Lass uns durch sein Leiden und Kreuz

zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

Freu dich, du Himmelskönigin (Regina caeli)

In der Osterzeit

Freu dich, du Himmelskönigin, Halleluja!

Den du zu tragen würdig warst, Halleluja,

er ist auferstanden, wie er gesagt hat, Halleluja.

Bitt Gott für uns, Halleluja.

V Freu dich und frohlocke, Jungfrau Maria, Halleluja,

A denn der Herr ist wahrhaft auferstanden, Halleluja.

V Lasset uns beten. –

Allmächtiger Gott, durch die Auferstehung deines Sohnes,
unseres Herrn Jesus Christus,
hast du die Welt mit Jubel erfüllt.

Lass uns durch seine jungfräuliche Mutter Maria
zur unvergänglichen Osterfreude gelangen.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

FÜR DIE VERSTORBENEN

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Ewiger Gott, die Tage zerrinnen uns zwischen den Händen.
Unser Leben schwindet dahin. Du aber bleibst.
Gestern heute und morgen bist du derselbe.
Von Ewigkeit her kennst du uns.
Unsere Zukunft liegt in deiner Hand.
Erbarme dich unserer Verstorbenen (*Namen*),
und führe sie zur Vollendung bei dir.
Durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Der aaronitische Segen (Num 6,24-26)

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten
und sei dir gnädig.

Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil.

Frühchristliches Segensgebet

Der Herr sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.

Der Herr sei hinter dir,
um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.

Der Herr sei unter dir,
um dich aufzufangen, wenn du fällst
und dich aus der Schlinge zu ziehen.

Der Herr sei in dir,
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum,
um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.

Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.

So segne dich der gütige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

DIE GEISTLICHE SCHRIFTLESUNG

1. Stufe: Statio – Innehalten

Ich werde still, lasse das Getriebe des Alltags beiseite, und bereite mich so vor, Gottes Wort aufzunehmen.

2. Stufe: Lectio – Lesen

Ich schlage die Bibel auf und lese den Text – langsam und aufmerksam.

Ich versuche auch Details, so gut es geht, zu erfassen.

3. Stufe: Meditatio – Erwägen

Was sagt mir der Text?

Ich gehe die Bibelstelle Schritt für Schritt durch.

Ich sinne darüber nach, was mir wichtig erscheint und wert ist, bedacht zu werden.

4. Stufe: Oratio – Beten

Was lässt der Text mich sagen?

Worüber möchte ich mit Gott sprechen? –

Ich bete zu Gott und antworte damit auf sein Wort: indem ich danke oder darum bitte, was ich von ihm erhoffe.

5. Stufe: Contemplatio – Betrachten

Was schenkt mir Gott durch diesen Text? –

Diese Stufe stellt den eigentlichen Höhepunkt dar.

Ich bleibe bei dem, was mich im Text angesprochen hat,
betrachte es und verweile damit vor Gott.

6. Stufe: Actio – Tun

Zu welchem Handeln lädt mich dieses Wort Gottes ein? –

Etwas von dem, was ich erkannt habe, setze ich um.

Gebet vor dem Bibellesen

Gott, dein Wort bringt Licht und Freude in die Welt.

Es macht das Leben reich,

es stiftet Frieden und Versöhnung.

Gib, dass wir es nicht achtlos überhören.

Mach uns aufnahmebereit.

Bring dein Wort in uns zu hundertfältiger Frucht.

Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

INHALTSVERZEICHNIS

Einige Hinweise zum Gebet der Christen	03
Mit eigenen Worten beten	06
Am Morgen	08
Gott, du hast in dieser Nacht	08
In Gottes Namen steh ich auf	08
Schon zieht herauf des Tages Licht	09
Benedictus. Der Lobgesang des Zacharias	12
Bitten an der Schwelle des Tages	13
Morgenlob (Laudes)	09
Am Abend und in der Nacht	15
Bevor ich mich zur Ruh' begeb	15
Heiliger Schutzengel mein	16
Was schön war heute	16
Danke für diesen Tag	16
Dreifaltigkeit, dreiein'ger Gott	17
Bevor des Tages Licht vergeht	23
Magnificat. Der Lobgesang Mariens	19
Nunc dimittis. Der Lobgesang des Simeon	25
Herr, auf dich vertraue ich	25
Fürbitten	20

Abendlob (Vesper)	17
Gebet vor der Nachtruhe (Komplet)	22
Tischgebete	27
Vor dem Dreifaltigen Gott	28
Kreuzzeichen	28
Ehre sei dem Vater	28
Das Apostolische Glaubensbekenntnis	28
Das Große Glaubensbekenntnis	29
Ehre sei Gott in der Höhe	31
Dreifaltigkeit, dreiein'ger Gott	17
Der allmächtige Gott, unser Vater	32
Vater unser	32
Heilig	32
Jesus Christus	33
Seele Christi	33
Jesus, dir leb ich	33
Jesusgebet	34
Heiliger Geist	34
Komm, Heiliger Geist	34
Atme in mir, Heiliger Geist	35
Gib uns deinen Geist	35

Maria – von Gott begnadet	36
Gegrüßet seist du, Maria	36
Der Rosenkranz	36
Der Engel des Herrn	38
Freu dich, du Himmelskönigin	39
Für die Verstorbenen	40
Segen	41
Der aaronitische Segen	41
Frühchristliches Segensgebet	41
Geistliche Schriftlesung	42
Gebete der Bibel	
Vertrauen – Der Herr ist mein Hirte: Psalm 23	18
Sehnsucht nach Gott: Psalm 63	10
Bitte um Vergebung: Psalm 130	23
Benedictus. Der Lobgesang des Zacharias	12
Magnificat. Der Lobgesang Mariens	19
Nunc dimittis. Der Lobgesang des Simeon	25
Gebete der Messfeier	
Das allgemeine Schuldbekenntnis	22
Ehre sei Gott in der Höhe	31
Glaubensbekenntnis	28
Heilig	32



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA
BISCHÖFLICHES SEELSORGEAMT

Referat für Bibel und Liturgie
Referat za Sv. pismo in liturgijo

Inhalt und Redaktion:

Klaus Einspieler

klaus.einspieler@kath-kirche-kaernten.at

